



~26
Mahlzeiten / Wochentag

kochen und essen Kinder im Spielhaus des **Aktivspielplatzes Gostenhof**. Die kleinen Besucherinnen und Besucher schnippeln gemeinsam mit dem Team und bereiten sich eine frische warme Speise zu. Daneben dürfen sie in der Einrichtung bauen, spielen oder Hausaufgaben machen.



Foto: Thomas Karl Meisner

Jedes Jahr im Januar und Februar versammelt sich eine besondere Gemeinschaft in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in der Südstadt zur **Vesperkirche**. Seit 2016 können sich die Gäste der Begegnungsstätte im Kirchenraum für einen symbolischen Euro mit einer warmen Mahlzeit, Getränken, Kaffee und Kuchen stärken. 500 Ehrenamtliche engagieren sich hierfür sechs Wochen und stellen dort neben 24 000 Mahlzeiten und 13 000 Kuchen viele weitere Angebote auf die Beine: kostenlose Haarschnitte, Kulturprogramm, Entspannungsangebote oder medizinische Hilfen.

Kein Hunger



25 t
Lebensmittel

sammeln die sieben Fahrzeuge der **Nürnberger Tafel** pro Woche ein. Rund 280 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sortieren und verteilen diese an sechs Ausgabestellen im Stadtgebiet an mehr als 9 000 Bedürftige. Die Tafel, 2002 gegründet, wird seit 2016 vom Bayerischen Roten Kreuz Nürnberg-Stadt getragen. Die gespendeten Waren kommen unter anderem von Marktketten, Obst- und Gemüsehändlern, Bäckereien und Metzgereien, Unternehmen, Ärzteschaft, Apotheken, Medien und Privatpersonen.

Die **ökumenische Wärmestube** in der Köhnstraße ist die erste Adresse für Wohnungslose. In der Stadt sind rund 2 600 Menschen von Obdachlosigkeit betroffen. In der Wärmestube finden sie seit 40 Jahren eigentlich selbstverständliche Dinge vor: eine heiße Dusche, eine Tasse Kaffee am Morgen oder eine warme Mahlzeit am Abend – und tatkräftige Hilfe und Rat in vielen Lebenslagen.

